

Pressemitteilung

Ministerin Schavan besucht WITec in Ulm

Die Bundesforschungsministerin Annette Schavan hat das Ulmer High-Tech-Unternehmen WITec besucht. Sie informierte sich über die nano-analytischen Mikroskop-Technologien von WITec und war von der Innovationskraft des Marktführers beeindruckt, der erst kürzlich in Singapur eine Niederlassung eröffnete.

Auch eine Bundesforschungsministerin erlebt es nicht alle Tage, dass einzelne Moleküle auf dem Mikroskop-Bildschirm sichtbar gemacht werden. Bei WITec sind solche Einblicke in die Nanowelt Routine. Darüber konnte sich Prof. Dr. Annette Schavan ein Bild machen, als sie den Forschungs- und Entwicklungsbereich von WITec im Science Park II in Ulm besichtigte, wo die Hochleistungs-Mikroskope von WITec entstehen. „In keinem anderen Industrieland ist der Anteil von Forschung und Innovation an der Wertschöpfung so hoch, wie in Deutschland. Deshalb sind Unternehmen wie Sie die Zukunftswerkstätten unseres Landes“, sagte Schavan. Mit zahlreichen Neuentwicklungen, Patenten und einer modularen Produktlinie hat WITec das Leistungsvermögen hochauflösender Mikroskope stetig vorangetrieben. Etwas mehr als 13 Jahre nach der Gründung ist WITec ein global agierendes Unternehmen geworden und war mit durchschnittlichen Wachstumsraten von zehn Prozent stets profitabel. Auch vom Ulmer Science Park zeigte sich Schavan beeindruckt: „Man spürt es: hier in der Wissenschaftsstadt boomt es. Junge Firmen können in einem attraktiven, wissenschaftlichen Umfeld wachsen.“

Im Mai hat WITec weiter expandiert und eine Niederlassung in Singapur eröffnet. WITec profitiert von der rasanten, globalen Entwicklung der Bereiche Nanotechnologie, Life Sciences und Materialwissenschaften. Auch in der medizinischen Forschung ist WITec gefragt. Im Forschungsverbund „Exprimage“, der im Rahmen des Schwerpunktes Biophotonik vom Bundesforschungsministerium BMBF gefördert wird, arbeitet WITec an der Weiterentwicklung der Tumordiagnostik. „Es ist immer schön, mit eigenen Augen zu sehen, wen wir fördern. Deshalb bin ich gerne gekommen“, sagte Schavan abschließend.

Über WITec

Die WITec GmbH entwickelt und produziert nano-analytische Mikroskop-Systeme und ist einer der weltweiten Marktführer auf diesem Gebiet. Eine modulare Produktlinie erlaubt die Kombination verschiedener Mikroskopietechniken, wie Raman, SNOM oder AFM in einem Gerät und ermöglicht so die umfassende chemische, strukturelle und optische Analyse einer Probe. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und hat seinen Firmensitz in Ulm. Weitere Niederlassungen sind in den USA und seit Mai 2010 in Singapur. Das Unternehmen beschäftigt 33 Mitarbeiter weist pro Jahr durchschnittliche Wachstumsraten von zehn Prozent auf.

Kontakt:

Harald Fischer

Marketing Direktor

harald.fischer@witec.de

WITec GmbH

Lise-Meitner-Str. 6

89081 Ulm

Germany

Tel: +49 (0) 731 140 70-0

Fax: +49 (0) 731 140 70-200

<http://www.witec.de>

info@witec.de